

KURZBAUBESCHRIEB

Neubau «SEVIDA»

Birchstrasse 29, 8472 Seuzach

Allgemein

Alle in diesem Kurzbaubeschrieb getätigten Angaben sind vorbehältlich der behördlichen Bewilligung, sowie der Berechnungen der Fachplaner. Die Farben und genaue Materialisierung können dem bewilligtem Farb- und Materialkonzept entnommen werden.

Grundwasserabdichtung

Die Abdichtung der erdberührten Teile erfolgt mittels «weisser Wanne». Liftunterfahrten und Treppenhäuser werden mittels «gelber Wanne» abgedichtet. Es wird eine Systemgarantie über 10 Jahre gewährt.

Tragwerk

Erdberührte Aussenwände in wasserdichtem Stahlbeton mit «weisser Wanne», örtlich mit Perimeterdämmung.
Keller trennwände in Kalksandstein (Industriesicht). Wohnungstrennwände aus Stahlbeton, Innenwände Backstein.
Betonarbeiten Schalungstyp 2, Balkonuntersichten und Umgebungsmauern Schalungstyp 4.

Fassade

Verputzte Aussenwärmedämmung gemäss Systemangaben MARMORAN.
Aussendämmung aus EPS, im Nassbereich aus XPS. Netzeinbettung mit Deckputz aus 3mm Vollabrieb. Fensterbänke aus Aluminium.

Dach

Flachdachkonstruktion aus Beton.
Warmdachkonstruktion mit PU-Dämmung und 2-lagiger Polymerbitumenabdichtung.
Nutzschicht aus Kies.
Sämtliche Spenglerbleche aus CNS.

Photovoltaik-Anlage

Photovoltaikanlage zur Produktion von Strom.
Berechnung und Auslegung gemäss separatem Konzept. Wechselrichter im Technikraum.
Abrechnung gemäss dem «Eigenstrom X» Modell der EKZ.

Fenster

Kunststoff-Metall-Fenster mit Isolierverglasung.

Toranlagen

Garagentore als Schiebe- oder Kipptor in Metall. Füllungen aus Lochblech oder Gitternetz. Elektrischer Torantrieb mit Handsendern.

Türen

Aussentüren in Metall mit wärmegeädämmtem Profil, Sicherheitsbeschlägen und Isolierverglasung.
Wohnungseingangstüren aus Vollholz auf Stahlzarge, EI30 Anforderungen, Sicherheitsbeschlägen und kunstharzbelegt.
Innentüren aus Röhrenspan auf Stahlzarge und kunstharzbeschichtet.

Sonnenschutz

Rafflamellenstoren bei sämtlichen Fenstern, einbrennlackiert, Bedienung elektrisch.
Pro Wohnung eine Knickarmmarkise, Stoffbespannung, Bedienung elektrisch.
Bei Wohnungen mit einem Wintergarten werden, anstelle der Knickarmmarkisen, Senkrechtmarkisen ausgeführt, Bedienung elektrisch.

Elektroanlagen

Hauptverteilung im Untergeschoss, Unterverteilungen in den Wohnungen. Schalter und Steckdosen in den Wohnungen Unterputz, in den Kellerräumen Aufputz. Eingang, Korridor und Küchen mit LED-Spots. Alle Zimmer mit Multimediasteckdose. Sonnerie mit Kamera. Sämtliche Beleuchtungen in LED. Ausführung gemäss Elektroprojekt.

Heizungsanlagen

Wärmeerzeugung mittels Erdsonden-Wärmepumpe im Technikraum. Die Wärmeabgabe erfolgt über eine Bodenheizung, Regulierung durch Raumthermostate in jedem Raum. Ablesung via Funk.

Lüftungsanlagen

Tiefgarage wenn möglich natürlich belüftet, ansonsten mit einer mechanischen Entlüftung. Kellerräume mit einer mechanischen Be- und Entlüftung und einem integriertem Entfeuchtungsgerät. Wohnungen werden mittel kontrollierter Wohnungslüftung be- und entlüftet. Die Zuluft wird durch einen Wärmetauscher vorgewärmt und durch Zuluftgitter über den Fenstern der Wohnung wieder zugeführt.

Sanitäranlagen

Wasserzuleitung über Technikraum für jede Wohnung. Jede Wohnung mit einem separaten Kalt- und Warmwasserzähler. Apparate gemäss Budgetpositionen.

Waschen/Trocknen

Jede Wohnung verfügt über einen eigenen Waschturm mit Waschmaschine und Tumbler.

Liftanlagen

8- oder 9-Personenlift, rollstuhlgängig. Antrieb elektromechanisch.

Kücheneinrichtungen

Kücheneinteilung gemäss Platzverhältnissen in den Wohnungen. Zwei Hochschränke für Backofen/Kombisteamer und Kühlschrank. Gerätelieferant Electrolux. Abzugshaube mit Umluft. Unterbaubeleuchtung in LED.

Gipserarbeiten

Innenwände mit einem mineralischen Deckputz aus 1.5mm Vollabrieb. Decken aus einschichtigem Weissputz (Q3). Installationsschächte ausgeflockt.

Metallarbeiten

Treppengeländer aus einbrennlackiertem Metall, bestehend aus Traversen, Staketen, Ober- und Untergurt. Handlauf aus CNS. Balkongeländer aus feuerverzinktem und einbrennlackiertem Metall, bestehend aus Pfosten und Handlauf. Umgebungsgeländer aus feuerverzinktem und einbrennlackiertem Metall, bestehend aus Staketen, Ober- und Untergurt.

Garderobenschränke

Garderobenschränke gemäss Platzverhältnissen in den Wohnungen. Wenn möglich im Eingangsbereich. Heizverteiler wenn möglich im Garderobensockel platziert.

Boden- und Wandbeläge

Tiefgarage mit Hartbetonbelag, Kellerräume mit Zementüberzug. Treppenhaus mit Kunststeinbelag passend zur Kunststeintreppe. Nasszellen und Küchen mit Bodenbelag aus keramischen Platten. Wände in der Nasszelle mit keramischem Plattenbelag, bis UK Decke. Wohnen, Essen, Korridor und Zimmer mit Parkettbodenbelag. Balkone, Terrassen und Sitzplätze mit Feinsteinzeugplatten im Splitt verlegt. Platten- und Parkettbeläge gemäss Budgetpositionen.

Duschtrennwände

Glastrennwände aus ESG-Floatglas. Trennwände gemäss Platzverhältnissen in der Wohnung. Befestigung mittels U-Profil an der Wand.

Umgebungsarbeiten

Die Umgebungsgestaltung richtet sich nach dem bewilligten Umgebungsplan des Landschaftsarchitekten.

Änderungswünsche

Als Käufer bestimmen Sie die Auswahl der Materialien mit! Für die Innenausbauten wie Küchen, Nasszellen, Garderoben und Bodenbeläge stehen grosszügige Budgets zur Verfügung. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche und gestalten Sie Ihre Wohnung ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Budgetpositionen

Die Budgets der einzelnen Positionen sind in der separaten Budgetliste ersichtlich oder im detaillierten Baubeschrieb. Minderkosten werden aufgrund der grosszügigen Budgets keine ausbezahlt.